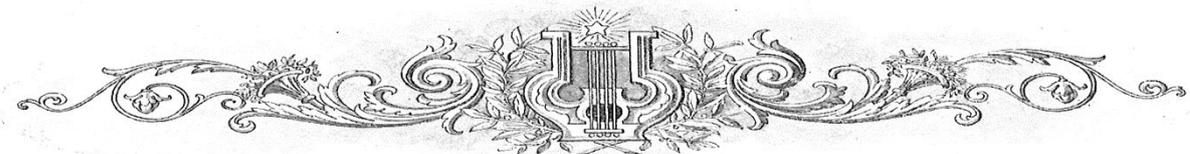


Übersicht in der heute verständlichen Lesart.

Chorleiter	Heinrich KÖLE, Oberlehrer
1.Tenor	Josef GROGGER, Realitätenbesitzersohn Viktor GROGGER, Hochschüler Anton PFEILSTÖCKER, Kaufmannssohn Hermann STEINER, Gasthausbesitzer Johann STÜCKLER, Grogger'scher Jäger Eduard TSCHUDEN, Kaufmannssohn Ignaz WÖHRER, Gastwirt vlg. Lodenwalker
2.Tenor	Hans FÜRBOCK, Volksschullehrer P. Wilfried SCHOLLAY, Ord. Ben. Pfarrkaplan Rudolf SCHWARZ, Kaufmann Johann TSCHUDEN, Hutmachersohn Jur. Matthias VOGL, Hochschüler Albin ZÄUNER, Volksschullehrer
1.Bass	Josel KAPPL, Stift Admont Forstverwalter Ludwig LUTSCHOUNIGG, Volksschullehrer Josef PABEL, Haar- und Bärteschneider Johann PETZ, Kurschmied Hans PÖLZER, Stift Admont Forstpraktikant Leopold ZUCKER, Kaufmann
2.Bass	Alois PIRNER, Gemeindesekretär Karl RATHSCHÜLER, Gerbermeister Adolf SEEBACHER, Zeugschmied Alois VOGL, Schuhmacher Johann VOGL, Gemeindegewachmann

Wir verneigen uns in Ehrfurcht und aufrichtiger Dankbarkeit vor
unseren Gründervätern.





Gründungsjahr:
1911

Männergesang - Verein
OBDACH.

Von allem, was Schönes die Erde
beut,
Hab ich den Gesang mir erkoren.
Und was der Gesang meinem
Leben verleiht,
Das gehet mir nimmer verloren.
Und was mich erhob in des
Lebens Drang,
Das waren die Lieder, das war
der Gesang.

Gründer des Vereines:

1. Tenor: Josef Groggan, Paul.-Lehrerlehrling, ☞
Dietrich Groggan, Gastwirt,
Anton Pfeilstöcker, Kaufmannlehrling,
Gottfried Hainner, Gastwirtbesitzer, ☞
Johann Hinkler, Groggan'scher Jäger, ☞
Edmund Hübner, Kaufmannlehrling, ☞
Ignaz Köpfer, Gastwirt u. d. Lohndienster, ☞
2. Tenor: Gust Linder, Volksschullehrer, ☞
P. Wilfried Hölzl, Stad. Bau-, Pflanzkundler,
Rudolf Pöschel, Kaufmann, ☞
Johann Hübner, Güterbesitzer, ☞
Joh. Matthias Rogl, Gastwirt, ☞
Albin Zimmer, Volksschullehrer.
1. Bass: Josef Rappal, Kist. Edmund. Lohndienster,
Eduard Linder, Volksschullehrer,
Josef Kubal, Bau-u. Lohndienster, ☞
Johann Pöschel, Kistler,
Gust Pöschel, Kist. Edmund. Lohndienster,
Eduard Zimmer, Kaufmann. ☞
2. Bass: Alois Pöschel, Gemeindefunktionär, ☞
Karl Rappal, Gastwirt,
Eduard Pöschel, Kistler,
Alois Rogl, Pflanzkundler,
Johann Rogl, Gemeindefunktionär. ☞

Die Zeit zwischen den Weltkriegen

Nach Ausbruch des 1. Weltkrieges müssen die gesamte Vereinsleitung und 12 Sänger ins Feld. Erst im April 1919 wird nach erfolgter Hauptversammlung die Probearbeit wieder aufgenommen. Bei den folgenden Veranstaltungen, die alle im Gasthof Grogger durchgeführt werden, erweist sich die vorhandenen Räumlichkeiten als zu klein. „Obdach benötigt eine Sängerkapelle.“ Die Proben werden seit der Gründung im Gasthaus Mayerhofer (Grillitsch!) abgehalten; ab 1924 findet der Verein ein Heim bei Frl. Julie Zeilinger, wo es auch heute noch ist (Maier-Zeilinger). Der Chronist klagt über schlechten Probenbesuch, was zur Folge hat, dass kaum Veranstaltungen stattfinden.

Bedenkt man, dass sowohl für aktive als auch für unterstützende Mitglieder ein Monatsbeitrag von 1.000,- Kronen festgelegt wurde, die Strafgelder belaufen sich für Rauchen auf K 100,- Kronen und für unentschuldigtes Fernbleiben auf 2000, Kronen- und erweisen sich als sehr hart.

Ab 1923 wird der Verein wieder sehr aktiv. Der steirische Tondichter Prof. Gauby besucht den Verein. Eine Volkstombola zugunsten des Fahnenfonds, Straßensingen und eine „Heitere Liedertafel“ in Bad St. Leonhard geben davon Zeugnis.



Fahnenweihe des MGVObdach am 13. Juli 1924

Klückl Franz	Dir. Kollmann Jakob	Wirth Josef	Vogl Ernst	Pfeilstöcker Anton	Pfeifer Valentin	Auer Julius		
»Platterle« (Schneider)	Zechner Anton	Stiller Georg	Pirner Josef	Eder Fritz	Vogl Willi	Neubauer Hans	Lang Franz	Tschuden Edi
Roßböck Josef	Thunhart Karl	Vogl Alois	Neuböck Franz	Damm Josef	Wolf Martin	Maier Oswald	Schlögl Anton	Seidl Anton
Dr. Kirchwegger Josef	Pirner Alois	Simoner Ferdinand	Prof. Egger Max	Grogger Risa	Köle Heinrich	Wagner Gustav	Vogl Franz	Zucker Leopold

Bei der **FAHNENWEIHE am 13.7.1924** (Kosten der Fahne: 8,100,000,- Kronen) sind nicht weniger als 31 Gastvereine vertreten; beim Festzug wie beim Dämmerchoppen spielt die Bundesbahnkapelle Knittelfeld. Kein geringerer als OTTOKAR KERNSTOCK sendet dem MGVObdach anlässlich der Fahnenweihe einen poetischen Gruß, da es ihm nicht möglich ist, persönlich daran teilzunehmen: Zur Pflege der Geselligkeit werden Sängerreisen (-die Erste zu Fuß zum Taxwirt) nach Reichenfels und Bad St. Leonhard durchgeführt und Veranstaltungen auswärtiger Vereine besucht. So nimmt der MGVObdach auch an einem Wertungssingen in Knittelfeld teil.

Durchschnittlich 22 Sänger treffen sich 34mal zu den Gesangsproben, doch werden sie für ihr Bemühen schlecht belohnt. Nur 24 Besucher finden sich am 17.5.1930 zur Frühlingsliedertafel in Gasthof Grogger ein! Diese Tatsache war nicht dazu angetan, die Freude der Sänger am Singen zu vermehren.

Gruß an Obdach

Ein Weg voll Mühsal und Fährde
Verwehrt mir zu dir die Fahrt,
Du Kleintod der steirischen Erde,
Du Hüterin steirischer Art.

Es lehrte das Waldgefieder,
Am Zirbitzkogel im Tann,
Die Menschen den Zauber der Lieder,
Und ein fröhlicher Wettstreit begann.

Viel lieblicher Frauen hegst du,
Viel Männer voll Tatkraft und Schwung,
Und des deutschen Liedes pflegst du
In warmer Begeisterung.

So bleibt denn allimmer den Tönen,
Den holden gewogen in Gunst,
Ein Obdach des Ewigschönen,
Ein Obdach der heimischen Kunst.

Der Platzturm im Jahr 1930



Silvesterliedertafel vom Jahre 1930

Aus der Heimat.

Obdach. (Silvesterfeier.) Der hiesige Männergesangsverein veranstaltete in Steiners Kinoaal eine Silvesterfeier, die zahlreichen Besuch aufwies. Das Programm, das der Silvesterstimmung reichlich Rechnung trug, hatte vorwiegend heiteren Charakter. Die Chöre, von Ehrenchormeister Köle vorzüglich geleitet, fanden großen Beifall. Sehr gelungen waren die beiden Quartette „Fantoffelhelden“ und „Sleiter Jan ma“, gesungen von den Herren Eder, Damm, Brüder Sabel, Roßböck und Wolf. Im Singpiel „Das fidele Gefängnis“ zeichneten sich die reizenden Studentinnen Adelheid Baumgartner und Ubi Frisch mit ihrem Gefängniswärter Karl Roßböck durch ihr flottes Spiel aus. Viel gelacht wurde bei den beiden Einaktern. Sehr anerkennend bemerkt wurde das großartige Spiel der Damen Anna Feßl, Ubi Frisch, Adelheid Baumgartner, Kessi Pfeifer und der Herren Hebenfreit, Roßböck, Ewetsch, Wagner, Jöhner. Besondere Dank gebührt der Spielleiterin Frau Köle. Um das Zustandekommen des Abends hat sich der Obmann Dir. Kollmann große Verdienste erworben.
St. Georgen ob Judenburg, Feiner

Vor dem 2. Weltkrieg

Jahre dauern, bis man sich zu weiteren Veranstaltungen aufruffte. Bei der Hauptversammlung am 29.1.1935 wird die Anbringung eines HEIMABZEICHENS am Vereinsheim Zeilinger beschlossen. Im Anschluss daran gibt es 2 Fass Bier. „Die denkwürdige Sitzung wurde schweren Herzens aufgehoben. So mancher Sangesbruder musste sich dann in später Nachtstunde auf leisen Sohlen in seine Schlafstätte begeben.“

Außer einigen Veranstaltungen auf Ortsebene wird in diesem Jahr auch eine Sängerwalfahrt nach Mario-Lankowitz (Walfahrt der Obdacher) durchgeführt.

25 Jahre MG V Obdach (1936)



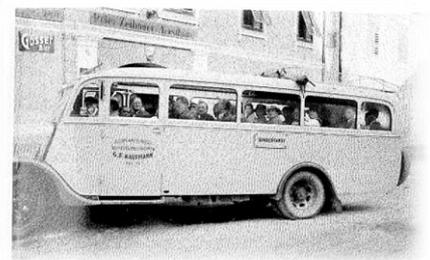
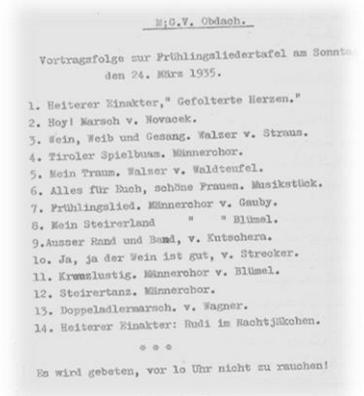
25jähriges Bestandsfest am 27./28. 6. 1936

4. Reihe (v. l.): Staudinger Josef, Eiselsberg Karl, Teubel Josef, Steiner Leopold.
3. Reihe (v. l.): Eder Fritz, Schweiger Balthasar, Brandl Siegfried, Sadek Karl, Sadek Valentin, Zöhler Josef, Wagner Gustav.
2. Reihe (v. l.): Dr. Decrinis Ludwig, Vogl Alois, Petz Annemarie, Baumgartner Franz, Zeilinger Josefine, Krenn Rudolf, Feldkirchner (Bahnmeister), Wirth Josef.
1. Reihe (v. l.): Pirner Alois, Pfeifer Valentin, Dir. Kollmann Jakob, Köle Heinrich, Roßböck Karl, Thunhart Karl, Pater Josef (Kaplan).

Programm der Liedertafel 1920



Programm der Frühlingsliedertafel 1935



Sein 25jähriges Bestandsfest feiert der Verein am 27/28. 6.1936. Eine Sängerfahrt führt nach Klagenfurt, verbunden mit einer Schiffsfahrt am Wörthersee. Die Lakowitzler machen den Obdachern einen Gegenbesuch.

Nicht weniger als 24 Sänger und Angehörige nehmen am 12. Deutschen Sängerbundesfest in Breslau von 28.7. bis 1.8.1938 teil, bei dem insgesamt 6.500 steirische Sänger vertreten sind.

Nachdem die letzte Eintragung im Jänner 1938 erfolgte, ist anzunehmen, dass während des 2. Weltkrieges kaum aktive Arbeit geleistet wurde.

Nach dem 2. Weltkrieg

1947 wird die Probearbeit wieder aufgenommen und mit der Jahreshauptversammlung am 6.2.1948 aktiviert.

Erstmals gestaltet der MGV eine Maiandacht mit und leitet 1949 bei der Glockenweihe in Obdach seinen Beitrag.

Im Dezember 1949 wird Dr. Josef Messner zum Obmann gewählt – sein Wirken sollte 33 Jahre dauern.

1951 werden aus dem Erlös eines Sangerkranzchens und einer Sammlung ein PIANINO sowie ein neuer Notenkasten angeschafft.

1952 wird trotz eines beachtlichen und abwechslungsreichen Programms (Chorvortrage und Hausorchester) wird die JOSEFIFEIER im Gasthof Grogger nur von 22 Obdachern besucht – ein niederschmetterndes Ergebnis für alle Mitwirkenden! Aufgeben? NEIN!



Frühlingsliedertafel 1953 im Kinosaal Obdach
mit Chorleiter Dr. Anton Flecker und Obmann Dr. Josef Messner



H
E
I
N
R
I
C
H

K
Ö
L
E



F
E
S
T
Z
U
G



v.l. Dr. Flecker, Dr. Messner

Mit ausdauernder Zähigkeit wird weitergeprobt. Leider verstirbt unser Chormeister Oberlehrer Heinrich Kole, der diesem Amt vier Jahrzehnte hindurch ausübte. Er wird am 30.7.1952 unter großer Anteilnahme der gesamten Bevölkerung und zahlreicher auswärtiger Trauergaste zu Grabe getragen.

Im Herbst dieses Jahres wird die Probearbeit wieder aufgenommen. Dr. Anton Flecker, Mitglied des Vereins, wird neuer Chorleiter. Frau Dir. Maria Kole, die Gattin des Verstorbenen, übernimmt die Betreuung der unterstützenden Mitglieder und das Klavierspiel. Der Fortbestand ist gesichert.

Der Antrag des Musikvereins Obdach, sich mit dem MGV zu fusionieren, findet wenig Anhänger.

Durch 15 Neuzugänge steigt die Anzahl der Aktiven auf 35 an. Die nun folgende emsige Probearbeit lohnt sich: die Frühlingsliedertafel im Kinosaal muss wiederholt werden (9. und 14.5.1953), wie auch die Josefi-Liedertafel 1955, bei der der „Hymnus an Obdach“, von unserem Ehrenchormeister Prof. Max Egger, uraufgeführt wird. Großen Anklang findet unter anderem das humoristische Singspiel „Rinaldo Rinaldini“.

Eine Sängerfahrt im Jahre 1955 führt zur Fahnenmutter Grogger nach Schladming, wo ein gut besuchter „Bunter Abend“ mit abwechslungsreichem Programm stattfindet. Eine Sängerfahrt im Jahre 1955 führt zur Fahnenmutter Grogger nach Schladming, wo ein gut besuchter „Bunter Abend“ mit abwechslungsreichem Programm stattfindet.

Eine Sängerfahrt im Jahre 1956 (Mangel an 2. Bässen!) erfreuen sich die Veranstaltungen des MGV immer großer Beliebtheit (Frühlingsliedertafel, Cäcilien-Kränzchen, Silvesterfeier,...)

Dem Bezirkssingen 1958 in Obdach geht eine gutgegluckte Liedertafel voran. Beim Bundessangerfest in Wien durfte der Verein auch nicht fehlen. Die 1948 erstmals durchgeführt Mitgestaltung der letzten Maiandacht ist inzwischen zur Tradition geworden; nicht anders sollte es mit dem „Singen unter dem Lichterbaum“ erfolgen, das 1959 seinen Anfang nahm.

Die Zeit 1961 - 1970

Nach zahlreichen und sehr positiven Veranstaltungen im Jahre 1960 wird in Zeitungsberichten Obdach als „Sängerhochburg“ bezeichnet. Unser Chor wirkt beim Treffen des Kameradschaftsbundes in Obdach mit. 1962 ist Ehrenchormeister Prof. Max Egger in Wien verstorben.

Zu einem unvergessenen Erlebnis gestaltet sich die Sängerschaft nach Ankara in Jugoslawien (8.9.1962). 1963 wirkt der MGV beim Platzkonzert des Musikvereins Obdach mit, ebenfalls auch im Jahre 1964. In diesem Jahre erfolgt die Teilnahme am Bezirkssängerfest in Unzmarkt.

Die in den Jahren 1966/67 durchgeführten Liedertafeln dürfen als sehr erfolgreich bezeichnet werden. Am 1.6.1968 empfängt der MGV Sängergäste aus Bad Kissing (BRD), und lädt zu einem gemütlichen Gesellschaftsabend im Gasthaus Zeilinger ein.

Anlässlich des Bundessängerfestes in Judenburg sind die Männerchöre aus Ehrenhausen und Radkersburg in Obdach einquartiert; sie beteiligen sich auch an der Sonnwendfeier und am bunten Abend unseres Vereins. Zusammen mit den Gästen aus Vieseck (BRD), wird am 15.8.1968 eine Liedertafel veranstaltet (Maier-Zeilinger).

Großen Anklang findet ein mit dem Chor der Hauptschule durchgeführtes gemeinsames „Weihnachtliches Singen“ in der Pfarrkirche. Verhältnismäßig ruhig verlaufen die beiden Folgejahre. Nur unser Gegenbesuch in Bad Kissingen zusammen mit den „Lustigen Feistzern“ (30.4.-4.5.1970) soll hervorgehoben werden.

Karteiblatt		Übersetzt
(für stehende, unterstützende und Ehren-Mitgl.)		von J. ... zu A. ... den ... / ... 19... A 30
Ernannt zum Ehrenmitgliede mit Beschl. d. Hpt.-Vers. v. ... 19... E		von A. ... zu U. ... den ... / ... 19...
Ermäßigung auf ... %; Beschl. d. Vereinsleitung vom ... / ... 19...		Zu- und Vorname (lt. Tauschein): Schwaiger
Verlängert für das Jahr 19... 19... 19... 19... 19... 19... 19... 19... 19... 19...		Balthasar
(Wieder-)Eintritt: 1933	Eingeführt durch:	Geb.-Tag, -Monat, -Jahr, -Ort, pol. Bez. (lt. Tisch.): 30. Dezember 1886 Thaling bei Pöls, Stmk.
Anmerkungen: <i>Sangrat vom 6.2.1948-1948-33 M.H.V. Nmi. Aufh. seit 10.1.1962 auf Grund eines Urteils</i>		Beruf: Bundesbahnangest. i. R.
Religion: r.k. Zuständig in: Spielberg/Knitt Stand: verh.		Anschrift (Gasse, Stiege, Stock, Thür): O b d a c h 28
Gelöbnis geleistet den ... / ... 19...		Endgültig aufgenommen mit Beschl. der Vereinsleitung vom ... / ... 19...
Antritt, Streichung, Ausschluss wegen ...		Mitgliedsausweis ausgestellt am: 1.11.1968



Die Zeit 1971 - 1976

1971: Das 60jährige Gründungsjubiläum, verbunden mit dem 20. Bezirkssingen, nimmt am 20. Und 21.11.1971 einen erfreulichen Verlauf. Beim Festsingen – das erste Mal im Festsaal der neuen Hauptschule – wirkt ein Streichquartett der Musikschule Zeltweg mit. Als Ehrengäste können begrüßt werden: LABg. Adolf Marczik, Bundeschormeister Prof. Schuchlenz, Bundesobmann-Stv. Dr. Reischl, Bezirksobmann Sepp Oberzaucher und zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens. Obmann Dr. Messner und Chorleiter Dr. Anton Flecker werden für ihre Verdienste die Viktor-Zack-Medaille und Frau Dir. Köle die goldene Ehrennadel des Steirischen Sängerbundes überreicht.

1972: Nachdem Chorleiter, Med.Rat Dr. Anton Flecker aus dem Verein ausscheidet, obliegt dem bisherigen Stellvertreter, HS-Dir. Othmar Steiner, die provisorische Leitung; er wird schließlich bei der Hauptversammlung im Jänner 1973 zum neuen Chorleiter gewählt.

1973: Für dem neuen Chorleiter gilt es, die gegebenen guten chorischen Voraussetzungen zu nützen und die von seinen Vorgängern geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins fortzusetzen. Durch die erzielten Erfolge angespornt, kommen die Sänger eifrig zu den Proben – ein intensives Arbeiten ist die Folge.

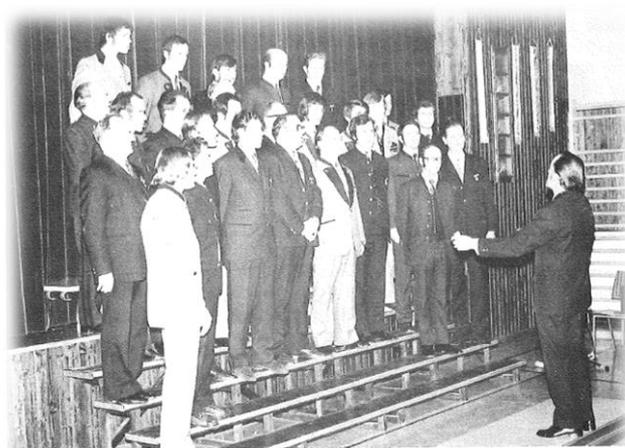
Bei der Muttertagsliedertafel am 12.5.1973 (Conf. Wolfgang Berner) haben alle Mütter freien Eintritt. Mitwirkungen bei der „Kober-Feier“ (200.000 Betonmischer!), bei der Hauptschuleinweihung (21.10.) und ein kärntnerisch-steirischer Liederabend mit dem MGv Bad St. Leonhard in Obdach folgen (24.11.). Schließlich darf auch der Sängerausflug nicht fehlen (Klagenfurt-Landskorn-Ossiacher See-Gerlitzten-Radenthein-Bad Kleinkirchheim-Turrach).



HS-Dir. Othmar STEINER



v.l. Pfarrer Herbert KUBESSA,
Johann Pichler



Liederabend 1974 im Festsaal der Hauptschule mit Chorleiter Othmar Steiner.

1974: Die nachstehende angeführten Veranstaltungen zeigen von einer regen Tätigkeit: Mitwirkungen bei der Sonnwendfeier des SV Obdach, beim bunten Abend des MGv Stadl/Mur, beim bunten Abend des FVV Obdach und beim Pensionisten-Nachmittag der Raika, Liederabend mit der Chorgemeinschaft Frankenmarkt (21.9.), bunter Abend mit Quartetteinlagen und Einaktern. Im Rahmen einer Sängerschaft werden unter anderem die „Internationale Gartenausstellung“ in Wien und der „Safaripark Gänserndorf“ besucht.

1975: Singen mit dem „Marywood College Touring Ensemble“ aus Pennsylvania (USA), bunter Josefi-Nachmittag mit dem Frauenchor Scheifling im Messnerhof und bunter Abend in Unzmarkt.

1976: Beim „grünen Abend“ in Judenburg, veranstaltet vom steirischen Jagdschutzverein, wirkt der Verein mit 10 Liedbeiträgen mit und erntet dafür reichen Beifall.

Der steirisch-burgenländische Heimatabend anlässlich unseres Sängerausfluges nach Winden a. S. endet bei einer fröhlichen Kellerparty. Angeführt soll noch die Mitwirkung bei der Orgeleinweihung werden.

60 JAHRE Männergesangverein Obdach

PROGRAMM des Festabends

Motto: „Vom Zirbitz in der grünen Mark“

- 1) Du liebes Obdach — Hymnus von Prof. Max Egger, Op. 178
 - 2) Begrüßung durch den Obmann Dr. Josef Messner
 - 3) Die Heimat — Text: F. H. von Hermannsthal/Weise: Friedrich Brückner, Bearbeitung von Rudolf Tschirch
 - 4) Goethefeier — Text: Felix Dahn, Komp.: Hans Wagner
 - 5) Streichquartett der Musikschule Zeltweg: Lerchenquartett von Joseph Haydn, Op. 64/5 — Adegio cantabile
 - 6) Schön Rohtraut — Eduard Mörike/Wenzel Heinrich Veit
 - 7) In stiller Nacht — nach Friedrich Spee, Komponist unbekannt, von Gustav Wahlenmuth nach einer Bearbeitung von Johannes Brahms für Männerchor übertragen
 - 8) Innsbruck — Heinrich Isaac, Bearbeitung von Hugo Jüngst
 - 9) Lerchenquartett — Allegro
- Pause
- 10) Jügers Abschied — Joseph v. Eichendorff, Felix M. Bartholdy
 - 11) Anchen von Tharau — Simon Dach — Hochdeutsch v. J. G. Herder — Satz: Friedrich Slicher
 - 12) Treue Liebe — Hainina v. Chazy / Volksweise nach Friedrich Kücken — Bearbeitung von Ignaz Heim
 - 13) Streichquartett — Ländler von Geuby
- Ehrungen
- 14) Hinterberger Dirndl — Worte Hans Frauengruber, Weise von J. Wähler
 - 15) Oberwölzer Pfarr — Volkslied aus dem oberen Murtal, Satz: Roman Köle
 - 16) I hab schon drei Summa — Volklied
 - 17) Streichquartett — achte steir. Volksmusik aus „Die Streich“
 - 18) Die Abendglocken rufen — W. Flota, Satz: Franz Abt
 - 19) Die Nacht — Friedrich Adolf Krumpholtz / Franz Schubert

60 Jahre Männergesangverein Obdach – Chorleiter: Dr. Anton Flecker.
Programm des Festabends am 20. November 1971

Die Zeit 1977 - 1981

1977: Auch in diesem Jahr können wir unsere kulturellen und gesellschaftlichen Aufgaben erfüllen. Beim Liederabend am 16.4., an dem die Flötengruppe der HS mitwirkt, werden neben alpenländischen Volksliedern und Liedern der Welt auch Sätze von John Dowland und Orlando di Lasso zu Gehör gebracht; 2 Stegreifspiele und Quartetteinlagen lockern das Programm auf.

Dazu Ausschnitte aus Zeitungsberichten: *Murtaler Zeitung*: „Ein Abend, der aufs neue die Bestätigung erbrachte, dass der MGV Obdach prächtig singen kann. Das Echo dieser Veranstaltung möge die stimmlich so ausgeglichene Gemeinschaft zu neuen Leistungen ansporen...“.

Die Leistung der 26 aktiven Sänger wird auch in den „*Obersteirischen Nachrichten*“ gewürdigt. Auf Einladung der Trachtenkapelle Reichenfels wirkt der MGV beim Frühlingskonzert am 18.5. in Reichenfels mit. Im November treffen sich die Chöre des Bezirkes Judenburg zum Bezirkssingen im Festsaal der HS Obdach, an dem auch die Flötengruppe und der Chor der HS mitwirken. Durch das Programm führt OSR Sepp Sabath.

1978: Die vielen geplanten Vorgaben veranlassen die Sänger zu einem fleißigen Probenbesuch. Sozusagen als Gegenleistungsgestaltet die Trachtenkapelle Reichenfels mit uns gemeinsam das Frühjahrskonzert (15.4.). Zur Begrüßung des „HUR-RICANE CHOIR“ aus Johnsdoro, Arkansas (USA), findet sich neben dem HS-Chor auch der MGV ein.

Die erlebnisreiche Sängerfahrt nach Südtirol führt über die Dolomiten nach Bozen-Meran-Kaltern und über den Brenner zurück nach Innsbruck. Teilnahme am Bezirkssingen in Fohnsdorf.

1979: Höhepunkt des Jahres ist der Liederabend am 6.7. unter Mitwirkung des Harmonika-Duos bzw. Volksmusiktrios HAAS aus Judenburg.

Dazu die *Murtaler Zeitung*: „In liebgewordenen Chorwerken und in wertvollen alten und neuen kärntnerischen und steirischen Volksliedern hat die sichtlich begeisterte Sängerschar wieder ihre Qualität bewiesen“. Der Sängerausflug führt über Stübling (Freilichtmuseum) zum Stift Rein und weiter nach Kitzack. Teilnahme am Bezirkssingen in Weißkirchen.

1980: Dass der MGV in kulturellen Leben des Ortes eine Rolle spielt, zeigt die Tatsache, dass er immer wieder gerufen wird, wenn es gilt, Feste und Feiern verschönern zu helfen (Festsitzung des Gemeinderates anlässlich der Überreichung von Ehrenringen an Bgm. Franz Zellnig und Schneidermeister Franz Vogl/Feier der Marktgemeinde – „800 Jahre Steiermark“). Im Rahmen des 80jährigen Bestandsjubiläums der Raika Obdach findet am 29.3. ein bunter Abend



Obdacher Sänger als »Spanier« beim Bunten Abend 1980 im Festsaal der Hauptschule Obdach.

mit ORF-Sprecher Franz Steiner und den Mooskirchner Altsteirern statt, bei dem Chöre von Prof. M. Egger und Franz Cibulka aufgeführt werden. Auch als Spanier begeistern die Sänger.

Beim Singen in Judenburg ist der MGV ebenso vertreten wie bei der Feier zum 80. Geburtstag unseres Bezirksobmannes Sepp Oberzauer. Die Fahrt zum Plattensee und nach Budapest sollte eine Belohnung für die vielen Einsätze sein.



Sängerausflug 1980 nach Budapest.

1981: Unser Sangesbruder Pfarrer Herbert Kubessa feiert sein 25jähriges Priesterjubiläum. Viel Mühe gibt sich der Verein beim bunten Abend (30.6. – Klavierbegleitung: Frau Moscher, Mitwirkung des Waldhornquartetts der MV Obdach). 21.11.: Bezirkssingen in Obdach



September 1981

1982: Durch die Mitwirkung des Kochatbundes aus Klagenfurt (Chorleiter Edi Wasserfaller) erhält der kärntnerische-steirische Liederabend am 20.3. – verbunden mit dem 70jährigen Bestandsfest – eine besondere Note. In Würdigung seiner

Verdienste erhält Chorleiter Othmar Steiner den Ehrenring des Vereins überreicht (bisherige Träger: Frau Dir. Maria Köle, Obm. Dr. J. Messner, Chorleiter Dr. Anton Flecker).

Gesangliche Umrahmungen bei verschiedenen Anlässen folgen (Ehrung verdienter Gemeindefunktionäre, Ehrung für Altbürgermeister Josef Maier, Einweihung der renovierten Pfarrkirche). Die Mitwirkung bei einem zugunsten des körperbehinderten



Februar 1981

Josef Steinkellner aus St. Georgen bei Obdach durchgeführten Steirerabends wird als selbstverständlich empfunden. Im November 1982 vollzieht sich infolge Übersiedlung des bisherigen Obmannes Dr. Josef Messner nach St. Lorenzen bei Scheifling ein Obmannwechsel. HS-Oberlehrer Franz Maier wird neuer Obmann.

Die Zeit 1983 - 1986

1983: Der 16.4. ist ein historischer Tag in der Vereinsgeschichte: Beim Liederabend tritt der Verein erstmals in einheitlicher Kleidung auf. Das Harmonika-Trio (3 Steirische!, Fritz Maier, Franz Stadlhofer und Georg Moitzi) hat seinen ersten erfolgreichen Auftritt. 2 Einakter erheitern das Publikum. Herr Dr. J. Messner, der bei der Jahreshauptversammlung mit einstimmigem Beschluss zum Ehrenobmann ernannt wurde, erhält die Ehrenurkunde und das goldene Ehrenabzeichen des steirischen Sängerbundes für sein 33 Jahre dauerndes erfolgreiches Wirken überreicht.

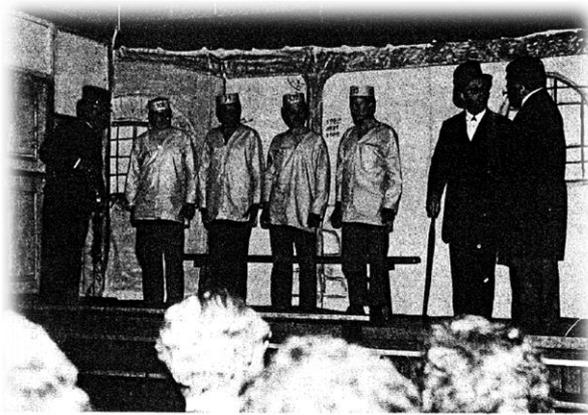
Es folgt: der Sängerausflug nach Loipersdorf und Herberstein, die Teilnahme am Bezirkstreffen in Unzmarkt und die Gratulationsfeier für Frau Dir. Maria Köle in Graz – aus Anlass ihres 90. Geburtstages. Im Advent findet für aktive und unterstützende Mitglieder eine „Einkehr bei Peter Rosegger“ mit OSR Sepp Sabath statt.



Harmonika-Trio des MGV Obdach
Franz Stadlhofer, Fritz Maier, Georg Moitzi.



Der MGV Obdach feiert den 90. Geburtstag von Ehrenringträgerin Frau Dir. Maria Köle mit Bgm. Franz Zellnig und dem Kirchenchor Obdach am 19. November 1983 in Graz.



Lastiger Einakter »Amnestie« beim Liederabend 1983.
(V. I. O. Steiner, J. Wilding, H. Schlacher, M. Mudri, J. Pichler, F. Maier, W. Klöckl).



Beim Liederabend 1983 wird Dr. Josef Messner für seine 33jährige Obmannstätigkeit vom MGV und von der Marktgemeinde Obdach geehrt.

1984: Beim Liederabend am 13.4. d.J. wirkt neben des Familienmusik LENZ aus Groß-St. Florian erstmals das Doppelquartett des Vereins mit (Leitung: Obm. Franz Maier).

Die musikalische Umrahmung der „Ameringer Kulturwoche“ empfindet der Verein als Verpflichtung.

Anlässlich des 100. Geburtstages unseres Gründungsmitgliedes und langjährigen erfolgreichen Chorleiter Obl. Heinrich Köle (41 Jahre!), lädt zu einer würdigen Gedenkfeier ein, an der dessen Frau und die beiden Söhne teilnehmen.

Bald nach dem Bezirkssingen in Stallhofen, an dem der MGV teilnimmt, findet in Obdach ein Sängertreffen der Bezirke Judenburg und Murau statt; das eigentliche Bezirkssingen erfolgt im Panthersaal in Weißkirchen. Sonstige Aktivitäten: Mitwirkung beim Komponistenporträt – Frau CIBULKA, bei der Ortstafelenthüllung und Kindergarteneinweihung in Amering. OSR Sepp Sabath gestaltet für aktive und unterstützende Mitglieder eine vortrefflichen „Hans-Kloepfer-Abend“ (8.12.).



1985: Der Stand an aktiven Mitgliedern ist auf die beachtliche Zahl 46 angewachsen!

Frau Dir. Maria Köle – seit jeher eng mit dem Verein verbunden – ist im Alter von 91 Jahren verstorben.

Einen großen Erfolg verzeichnet der Verein mit dem Liederabend am 27.4.1985, an dem ausser unserem bewährten vereinseigenen Doppelquartett die Familienmusik RÖSSL mitwirkt.

Die mehr als 600 Besucher finden kaum Platz.

An dieser Stelle ist es notwendig, die Treue des Obdacher Publikums, dem sich viele auswärtige Gäste anschließen, dankbarst zu vermerken.

Weitere Veranstaltungen: 3tätige Pfingstfahrt zu den bayrischen Königsschlössern, Wertungssingen im Schloss Seggau bei Leibnitz (-mit einem fröhlichen und liedreichen Abschluß bei Fam. Dr. Paar in Ratsch an der Wienstraße), Teilnahme am 35jährigen Bestandsfest der Sängerrunde St. Michael bei Wolfsberg i.K. und an einem bunten Volkstumsabend mit einer amerikanischen Volkstumsgruppe. Mit einem steirisch-kärntnerischen Liederabend in Bad. St. Leonhard (18.10.), dem Bezirkssingen in Obdach (9.11.), der gesanglichen Umrahmung einer Klementifeier in der Magdalenskirche in Judenburg (Prinz Liechtenstein), der Mitwirkung des kärntnerisch-steirischen Abends der Trachtenkapelle Reichenfels endet das Vereinsjahr.

Dass der Verein auch sportlich sehr erfolgreich sein kann, zeigt die Beteiligung dreier Mannschaften beim Moarschafts-Eisschießen im Rahmen der Obdacher Winterstportwoche; die Plätze 1,3 und 4 bei mehr als 20 Moarschaften sind das überraschende Ergebnis.



Das Doppelquartett des MGV Obdach im Jahre 1985:
Franz Stadlhofer, Franz Maier, Rainer Vogl, Martin Fuchs, Wolfgang Klöckl, Helmut Ernst,
Fritz Maier, Franz Vogl.



Liederabend am 27. 4. 1985 im Festsaal der Hauptschule Obdach
vor 600 begeisterten Zuhörern, darunter Bundeschormeister Prof. Franz Koringner.

Damit sind wir im Jahre 1986 angelangt, das von emsigen Vorbereitungen auf das bevorstehende Bestandsfest geprägt wird. Eine sehr positive Anmerkung sei noch erlaubt: Unser Mitglied Peter TSEKOV – bereits mehrmals als hervorragender Pianist in Erscheinung getreten – übernimmt auch die Stimmbildung und die atemtechnische Übungen.

DIE JAHRE 1986 - 1990

1986: Das 75-Jahr-Jubiläum mit dem Sängerfest am 14. Und 15. Juni war der Höhepunkt des Sängerjahres 1986. Als liebe Gäste wurden die Musikanten der Jugend- und Trachtenkapelle Blindenmarkt in Niederösterreich begrüßt die neben dem MGV Frantschach und dem jubilierenden MGV Obdach den Festabend am 14.6. gestaltet.

Nach dem Empfang der 25 Gastvereine und drei Musikkapellen und vielen Ehrengästen umrahmt die Sängerrunde St. Michael den Festgottesdienst in Hof der Hauptschule, nach den Gästensingen formierte sich der Festzug durch den Markt, bei der großen Hitze wurden die Getränkestände fast „gestürmt“ 1000 Festschriften und 1700 Eintrittskarten wurden verkauft. Festobmann Franz Stadlhofer organisierte mit vielen „braven“ Helfern aus dem Chor die Veranstaltung vorbildlich.

Ende Juni war bereits der Gegenbesuch bei den Freunden in Blindenmarkt angesetzt, die Mitwirkung beim Konzert und die Umrahmung der heiligen Messe wurden dankbar angenommen. Am 24.10 war der Chor zu Gast in Maria Lankowitz, der Chronist schreibt über die sehr verspätete Heimfahrt infolge entsprechend feuchtfröhlicher Stimmung bei den Sängern.

Natürlich wurde auch 1986 gerne diverse örtliche Anlässe wahrgenommen.

Bei den aktuellen 92 unterstützenden Mitgliedern bedankt sich Obmann Franz Maier im Rahmen eines Vereinsabends mit Filmvorträgen über das 75 Jahr Jubiläum.



Der MGV Obdach in voller Stärke 1986

1987: Das zentrale Ereignis, laut Chronist das wahrscheinlich größte in der Vereinsgeschichte, war die bis dato größte Sängerreise nach Burgas in Bulgarien von 10.7. bis 19.7. 28 Sänger, 16 Sängerfrauen und vier Gäste sowie Murtalquartett traten per Bus die lange Reise an, bestens chauffiert vom erfahrenen Busfahrer Franz Karner.

Die „Abenteuer“ bei dieser Reise sind den damaligen Teilnehmern noch in bester Erinnerung – inzwischen jedoch bereits „Geschichte“.

Vorher am 25.4. fand der bunte Abend im Festsaal, zu dem der Lankowitzer Gesangsverein und die Kainachtaler Altsteierer eingeladen waren, besten Anklang. Am 5.7. wurde vor der Abreise nach Bulgarien noch das zweite Schlosskonzert im Schloss Admonbichl absolviert, lt. Chronist herrlichstes Wetter, viele Zuhörer, gute Bewirtung späte Heimkehr.

Am 13.8. fand erstmals die von der Gemeinde Obdach (Bgm. Berlinger) initiierte Wildseewanderung statt, inzwischen eine liebe Tradition in unserem Chor und im Zirbenland. Am 5.9. kann der Chor „Rondnappen“ aus Bulgarien in die Steiermark auf Gabenbesuch und begeisterte mit seinen Konzertauftritten das heimische Publikum.

Am 3.10. kam der „wichtige gesellschaftliche Aspekt beim Weinlesefest in Gamlitz nicht zu kurz – der Chronist berichtet von, „Gleichgewichtsschwankungen“ beim sonst so standfesten Obmann.
Ein künstlerischer Höhepunkt war die Mitwirkung beim Adventsingen in der Grazer Oper und im Wiener Konferenzzentrum.



Schlosskonzert Admontbichl 1987

1988: Nach den großen Aktivitäten in 1986 und 1987 war ein etwas „ruhigeres“ Sängerbjahr 1988 angesagt. Ein Höhepunkt war das Bezirkssingen in Rothenturm wo der MGV Obdach lt. Chronist wegen der vielen Zugaben fast bei der Hälfte des Programms zu bestreiten hatte.

Von 3. bis 5. Juni war die erste Fahrt in die Partnergemeinde Kötz in Bayern angesagt der im Laufe der Jahre noch mehrere Reisen mit Ziel Kötz folgen sollten. Die Höhepunkte bildeten der steirisch-bayrische Abend in der Günzhalle Großkötz und die gemeinsame Gestaltung der heiligen Messe am Sonntag. Nach dem Wertungssingen am 12.6. im Festsaal Obdach (15 Vereine nahmen teil) war die Mitgestaltung beim bunten Abend in Wolfsberg. Die herbstliche Dienstreise dieses Jahres führte nach St. Marein in Mürztal zum Bockbieranstich.

Der Abendnachmittag im Festsaal, das Gedenken für unsere verstorbenen Mitglieder, das Singen unter dem Lichtenbaum und die Umrahmung der Stefanimesse rundeten die gesanglichen Aktivitäten in 1988 ab.



1989: Beim Liederabend am 22.4. traten die Obdacher Sänger erstmals mit den „Sommeranzügen“ auf – als Sprecher fungierte Franz Zraunig aus Preitenegg, der für uns das Lied „Zwischen Amering und Zirbitz“ die heimliche „Nationalhymne“ geschrieben hat.

Von 27. bis 28.5. waren 36 Sänger zu Gast beim italienischen Chor „Le Colone“ in Castions di Strada und von der Gastfreundlichkeit der italienischen Sängerefreunde begeistert.

Die „üblichen“ Weinstimmung genossen die Obdacher Männer bei der Mitwirkung des 70 Jahr Bestandsfest des MGV Ehrenhausen am 1.7., die Heimfahrt erfolgte laut Chornist spät, aber vollzählig.

Das Gausingen bei den südlichen Nachbarn in Reichenfels war ein „MUSS“ für den MGV Obdach.

Der Herbst war (unterbrochen von Auftritten in Judenburg zur Landesausstellung und einem Ausflug nach Pottenstein NÖ) den Proben für die Schallplattenaufnahmen des MGV Obdach gewidmet – am 12.11. und 17.12. erfolgten die Aufnahmen für die LP und MC in der Pfarrkirche Obdach – Aufnahmeleiter PeterAltersberger vom ORF Klagenfurt und das Tonstudio Herbert Urach setzten mit dem Chorleiter Othmar Steiner das geplante Programm zur Freude der späteren zahlreichen Käufer dieser Tonträger um. Für die Sänger war die intensiven Vorbereitungen und konzentrierte Arbeit bei den Aufnahmen eine völlig neue , jedoch befriedigende Erfahrung.

1990: Das Jahr 1990 stand in Obdach im Zeichen der Jubiläumsfeiern „800 Jahre Obdach“ – natürlich war der MGV zur Mitwirkung bei den diversen Anlässen gebeten. Erwähnt seien: 90 Jahre Raika Obdach am 28.4., Muttertagskonzert der Gemeinde am 12.5. und 9.6. in der ALKO Versandhalle, die Autofahrer- unterwegs-Sendung, wo eineige Lieder vorgetragen wurden.

Vor den Obdach Festivitäten gastierte unser Choe noch am 20.5. in St. Michael in der Obersteiermark und beim 100 Jahr Bestandsjubiläum in Weißkirchen am 3.6., am 16.6. war der Chor „Le Colone“ aus Italien bei uns auf Gastbesuch und gestaltete mit uns den Festabend.

Ein großes Sängerfest mit 31 Gastchören war am 17.6. angesagt, dass zur vollsten Zufriedenheit der Gäste verlaufen ist.

Eine gewaltige Terminballung war in dieser Woche angesagt und stellte die Einsatzbereitschaft der Sänger und das Durchhaltevermögen auf eine harte Probe – in Stichworten der Einsatzplan.

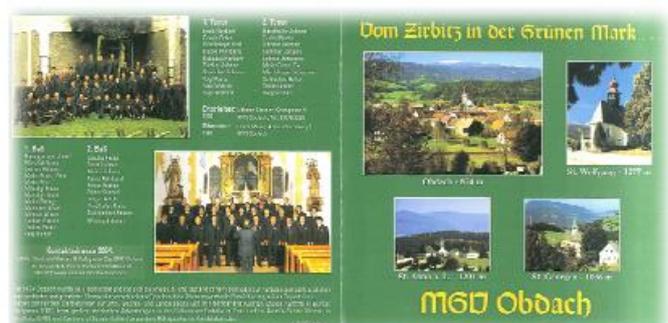
21.6. Sonnwendfeier der Marktgemeinde Obdach

23.6. Fußwallfahrt nach Lankowitz, Gestaltung der heiligen Messe

24.6. 40 Jahr Jubiläum in St. Michael im Lavantal

1.7. Festzug anlässlich „800 Jahre Obdach“; 37 Gruppen wirkten mit, der MGV stellte zwei Festwagen (Zirbitz-Schutzhaus und Lyra) die beiden Sangesbrüder Franz Cibulka und Josef Teubel verkörperten die berühmten Obdacher Rudolf Falb und Hans Grasberger.

Der Herbst 1990 wurde im MGV auf „Sparflamme“ absolviert, jeder Sänger war dankbar für die Auszeit nach den gewaltigen Aktivitäten im Frühling und Sommer. Natürlich wurden die Traditionstermine rund um Weihnachten nicht vernachlässigt.



DIE JAHRE 1991 – 1993

1991: Am 4.5. wurde gemeinsam mit dem Gastchor Sangerlust Steyr ein oberösterreichischer Liederabend veranstaltet – insgesamt 86 Sänger intonierten abschließend gemeinsam Mozarts „Verheißung“.

Von 18. bis 20.5. war der MGV Obdach auf Auslandsreise – das Ziel war die „Goldene Stadt“ Prag. 65 Sänger + Frauen und vier Gäste waren dabei und genossen abseits vom „Konzertstress“ die herrlichen Eindrücke.

Am 8.6. bedankten sich die Sänger anlässlich des 70. Geburtstags von Frau Ditha Maier bei der Herbergsmutter für die jahrzehntelange wunderbare Betreuung im Hause Zeilinger. Die Frühlings- und Sommertermine wurden in Klienig (25-jähriges Bestandsfest) und Maria Lankowitz (70-Jahre-Jubiläum) und beim Schlosskonzert in Admontbichl wahrgenommen. 1991 waren „massiv“ rudne Geburtstage zu feiern – Karl Griebmayer wurde 60, Bgm. Köstenberger feierte den 40. Geburtstag, Josef Teubel lud zum 75er, Johann Pichler hatte die Sänger zu seinem 50. Wiegenfest geladen, Pfarrer Herbert Kubessa beging im Kreise vieler Gratulanten seinen 60. Geburtstag.

Am 12. Und 13. Oktober war der MGV Obdach bei der Fahrt nach Kötz/Bayern zur Einweihung des dortigen Dorfplatzes gerne mit dabei – wegen Verhinderung der Standard-Chorleiter war Peter Tsekov als „Stabfuhrer“ aktiv.

1992: Die erste große Aktivität bildete die Mitwirkung am 4.4. beim Liederabend in Neumarkt unter dem Motto „so klingst im Oberland“. Obmann Maier hatte (wie bereits des Öfteren) große Mühe, die Sänger zur Heimfahrt zu bewegen, besonders die charmante Bürgermeisterin Edith Liebchen „bremste“ einige Sangesbrüder.

Am 25.4. waren Kärntner Gäste in Obdach – das Motto des Liederabends lautete: Vom Zirbitz zur Drau – die Sänger und Sängerinnen der Grenz wacht Lavamünd bereicherten mit ihren Liedbeitragen die zahlreichen Zuhörer, Sangerbruder Walter Maier erlebte die Uraufführung des von ihm komponierten Liedes „Vom Zirbitz zur Drau“.

Von 16. Bis 17.5. war unser Chor wider im Auslandseinsatz – die Reise ging nach Csepreg in Ungarn. 35 Sänger bestritten mit dem dortigen gemischten Chor ein sehr schönes Konzert und genossen private ungarische Gastfreundschaft.

Natürlich fehlten auch 1992 die Gastspiele in Kärnten nicht – am 21.6. waren wir in Lavamünd zum 70-jährigem Bestandsfest eingeladen, am 5.7. wurde der MGV Wolfsberg zum 140-jährigem Jubiläum besucht.

Am 29.8. gab es bereits einen „Vorgriff“ auf die zukünftige steirisch-russische Freundschaft – die Sing- und Tanzgemeinschaft „JVUSCHKA“ aus Tambov gastierte in Obdach – der Gegenbesuch in Russland wurde für Juli 1993 vereinbart.

Herbstaktivitaten: am 12.9. waren wir in Zeltweg beim AGV Stahlklang zu Gast. Sangesbruder Josef Teubel beendete seine 56-jährig e Tätigkeit im MGV Obdach aus Altersgründen.

1993: Im Jänner wurde für die Sänger und unterstützenden Mitglieder (aktuell 145) ein Sängerkränzchen beim Zeilinger veranstaltet um für die Treue der vielen unterstützenden Mitglieder und die großzügigen Zuwendungen Dank zu sagen.

40 Sänger und einige Sängerfrauen fuhren am 15.5. nach Steyr um den Gegenbesuch bei den Männern der „Sangerlust“ zu absolvieren.

Am 20.5. konnte ein Doppelquartett des MGV bei der beliebten Fernsehsendung „Klingendes Österreich“ mitwirken, die Aufnahmen erfolgten in St. Anna und die Playback-Tonaufnahmen im ORF Studio Graz.

Der traditionelle Frühlingsliederabend am 22.5. stand im Zeichen des Besuches des gemischten Chors aus Csepreg in Ungarn, wo wir ein Jahr zuvor zu Gast waren. Vor dem Höhepunkt des



Der „Steiner Franz“ vom ORF mit Obmann Schulrat Maier (rechts) und Sängern des MGV Obdach.

Privatfoto

Jahres 1993, der Konzertreise nach Russland, wurde quasi im „Schnelldurchlauf“ noch das Hofsingens am 5.6. in Weißkirchen und das Bezirkssingen am 4.7. in Unzmarkt besucht.

Von 10. bis 17. Juli führte die erste Flugreise in der Vereinsgeschichte nach Tambov Wolgograd und Moskau wo die 31 Sänger und 17 Sängerfrauen unter der großartigen Organisation und Leitung von Bfm. Peter Rieser unvergessliche Eindrücke erfuhren. Das Föbl-Trio, Bgm. Köstenberger und einige Gäste nahmen ebenfalls an dieser Konzertreise teil. Die Konzerte in Tambov, das Treffen in Kosakendorf bei Wolgograd und der Auftritt in der österreichischen Botschaft waren „vom Feinsten“. Obmann Franz Maier führte die große Gruppe mit unverwechselbarem „russisch“ in steirischer Fasson Fasson durch die Höhen und Tiefen in der noch jungen „Quasi-Demokratie“.

Der Filmabend am 24.9. über die Russland-Reise für Sänger und unterstützende Mitglieder fand von über 200 Gästen großen Anklang.

Das Gedicht „unsere Reise“, verfasst von einigen Teilnehmern, ist in der Chronik als „Zeugnis“ deponiert. Am 10.10. feierten wir in Leibnitz mit tausenden Besuchern das traditionelle Erntedankfest und konnten das steirische Zirbenland gut präsentieren.

Einen würdigen Herbst-Höhepunkt brachte für den MGV das Sänger- und Musiktreffen in Obdach mit dem Steiner Franz als Moderator – sechs Gesangs- und zwei Musikgruppen waren in Obdach zu Gast.



Tambou / Russland 1993

Die Zeit 1994-1996

1994: Von 8. bis 12.6. gastierten die Donkosaken aus Wolgograd in der Steiermark, ein gemeinsames Konzert am 11.6. war der Höhepunkt des Gegenbesuches der russischen Folklore-Profigruppe, die auch am 12.6. die hl. Messe in Obdach umrahmte.

Von 6. bis 8.8. gastierte die Sing- und Tanzgruppe „Ivuschka“ beim Marktfest, und die Obdacher Russland-Fahrer aus 1993 erneuerten die in Tambow und Wolgograd geschlossenen Freundschaften.

Sängerische Aktivitäten im Jahr 1994:

Muttertagssingen in Obdach am 7.5.; 30-Jahr-Bestandsjubiläum in Rothernthurm am 10.7.; Teilnahme am Österreich-Tag in Zagreb am 16.9. – hier wirkte die 1993 gegründete Schuhplattlergruppe des MGV mit.

Sänger- und Musikantentreffen in Fohnsdorf (ein Doppelquartett unseres Chors war im Einsatz). Vom 22. bis 23.10. war der MGV auf Sängerreise in Horn (Niederösterreich) mit gemeinsamem Konzert mit dem MGV 1856 Horn – 60 Personen incl. Schuhplattler und Zirbitzkogel-Volksmusik waren mit dabei.

Am 26.11. veranstalteten wir einen Bunten Abend im Festsaal Obdach – zu diesem Termin erhielt Chorleiter Othmar Steiner das Goldene Ehrenzeichen des Steirischen Sängerbundes überreicht. Die Schuhplattler gaben eine vielbeachtete „Heimpremiere“ und konnten das Publikum mit Ihrer „Gelenkigkeit“ begeistern.



Erster „Heimatauftritt“ Schuhplattler 26.11.1994

1995: Am 4.2. wurde für Freunde und unterstützende Mitglieder beim Zeilinger ein Sängerkränzchen veranstaltet – ca. 120 Personen folgten der Einladung.

14.3. Der 80. Geburtstag des Ehrenobmannes Dr. Josef Messner wurde gebührend gefeiert! Der Gegenbesuch der Mannen des MGV 1856 Horn wurde am 29.4. mit einem niederösterreichisch-steirischen Liederabend „zelebriert“ – ein Höhepunkt war das Papageno-Papagena-Duett aus der Zauberflöte, dargeboten von Sbr. Josef Baumgartner jun. und Freundin Evelin Lesjak. Ein Gruß nach Niederösterreich war die Präsentation des „unvergesslichen und nie wieder gesungenen“ Räuberhauptmann Grasl.

OBDACH

„Zirbenlandchor“

Der Männergesangsverein Obdach hat einen neuen Namen! Als „Zirbenlandchor“ wird er Aushängeschild und Werbeträger für die Region, die mit dem ehemaligen Weltklasseschirennläufer Fritz Stözl einen engagierten Tourismuschef bekommen hat.

Nach lebhafter Debatte wurde bei der Jahreshauptversammlung die Erweiterung des Vereinsnamens auf „Zirbenlandchor MGV Obdach“ einstimmig beschlossen. Bei der Präsentation des neuen Projektes „Freizeitarena Oberes Murtal“ in Judenburg hatte der Verein erstmals die Gelegenheit, sich unter dem geänderten Namen vorzustellen.

Im Frühjahr wird der Männerchor geistliche und internationale Chorliteratur, dazu Steirer- und Kärntnerlieder aufnehmen und sich in Form eines Tonträgers eine musikalische Visitenkarte schenken. Die Probenarbeit dazu ist voll angelaufen.

Im Juni veranstaltet der „Zirbenlandchor“ anlässlich seines 85jährigen Chorjubiläums ein großes Sängerfest, verbunden mit einem Bezirksingen, zu dem sie viele befreundete Chöre aus dem In- und Ausland erwarten.



v. l.: Chorleiter OSR Dir. Steiner,
Tourismuschef Fritz Stözl,
Obmann SR Franz Maier



Oktober 1994 Sängerausflug nach HORN (NÖ)



Weinlesefest CSEPREG (Ungarn) Oktober 1995

Obmann Franz Maier wurde von den Männern der goldene MGV-Ehrenring verliehen.

Die Motto-Änderung auf „Im Zirbenland der Grünen Mark ertön' das Lied stets hell und stark“ sorgte vereinsintern für heiße Diskussionen.

Der gemischte Chor Scheifling hatte uns zur Mitwirkung an seinem Liederabend geladen; (10.6.) am 24.6. besuchten wir die Sängerfreunde in St. Michael im Lavanttal.

Zu bemerken ist, dass im ersten Halbjahr 1995 drei Begräbnisse und zwei Hochzeiten musikalisch umrahmt wurden, diese traurigen bzw. freudigen Ereignisse werden in all den Jahren des Bestehens stets mit Würde und Ernst begleitet, sind jedoch in der Vereinsgeschichte nicht im Einzelnen angeführt, dies würde die Platzmöglichkeiten überfordern.

Auch eine Vielzahl von Geburtstagsfeiern wird gerne umrahmt, auch hl. Messen in unserer Region gestalten wir in vielen Fällen Jahr für Jahr gesanglich mit.

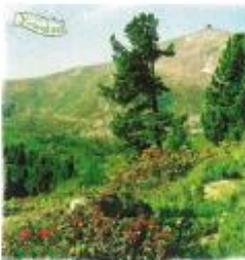
Kein besonderes Ruhmesblatt in den Annalen des MGV war die Sängerreise nach CSEPREG (Ungarn) zum Weinlesefest. Von ursprünglich 36 gemeldeten Sängern waren schließlich nur 23 dabei (bei 42 aktiven Sängern!). Die Reiseteilnehmer wurden durch die ungarische Gastfreundschaft bestens „entschädigt“.

Das Sänger- und Musikantentreffen in Obdach, am 28.10. aufgezeichnet und ausgestrahlt durch den ORF, brachte Musik und Gesang auf hohem Niveau zu Gehör und begeisterte die Zuhörer im ausverkauften Festsaal.

Bei der Jahreshauptversammlung am 19.11. beschlossen die Mitglieder auf Antrag von Sbr. Fritz Stözl die Erweiterung des Vereinsnamens auf „Zirbenlandchor MGV Obdach“, um die Werbeaktivitäten der Zirbenlandregion zu unterstützen.

Die Adventauftritte (25.11. Reichenfels, 9.12. Haus Köstenberger und 12.12. in Judenburg) wurden zusätzlich zu den traditionellen Terminen gerne wahrgenommen.

1996: Die Hauptaktivitäten im Frühjahr 1996 konzentrierten sich auf die Probenarbeit und die Aufnahme der neuen CD, die zusammen mit Prof. Sepp Spanner und Ing. Manfred Machhammer im Mai in der Volksschule St Anna durchgeführt wurde. Die Bläsergruppe Zechner und die Fohnsdorfer Tanzmusi standen den eifrigen Sängern zur Seite, die Zirbenland-Zithermusi unter Fritz Maier war uns eine große Bereicherung bei der Programmgestaltung.



*Zirbenlandchor
MGV Obdach*
Zirbenland Salvenau Bläserquartett Zechner
Fohnsdorfer Tanzmusi

strahlender Kassier!

Dazu wurden nach längerer Zeit auch

wieder offizielle Vereinsfotos „geschossen“ im Bereich des Schlösses Admontbichl – mit Hintergrund Obdach.

Das Bezirkssingen am 15. und 16. Juni wurde in Verbindung mit dem 85-Jahrestagsjubiläum in Obdach veranstaltet – am Festabend 15.6. präsentierten sich sechs Chöre dem Publikum, darunter auch die Freunde des Gemischten Chors Cseprek aus Ungarn, das Sängerfest am 16.6. konnten 20 Chöre zur Mitwirkung bewegen, die herzlich vom zahlreich erschienenen Publikum akklamiert wurden. Der Festzug durch den Ort war für alle Mitwirkenden und Zuseher/Zuhörer ein Erlebnis.

Herrliches Wetter – viele zufriedene Gäste – ein „geschaffter“ Festobmann – ein



Weinlesefest CSEPREG (Ungarn) Oktober 1995
„Karl hat alles im Griff“



4.2.1995 Sängerkränzchen beim Zeilinger



CD-Aufnahme 1996
(li Manfred Machhammer, re Sepp Spanner)

Einige weitere Aktivitäten im Sommer:

23.6. Bestandsfest in St. Stefan im Lavanttal

7.7. 40-Jahre-Priester- Sangesbruder Pfarrer Kubessa

7.7. Nachmittag – Jubiläum Gemischter Chor Reichenfels

18.8. Almsingen auf der Weißensteinhütte

8.9. Minus – Rekord bei der Wildseemesse –Nur 14 Sänger

ließen sich durch das kalte Wetter nicht abschrecken!

Beim Sängerausflug nach Pöllau waren nach ursprünglicher Begeisterung nur 20 Sänger + 10 Frauen dabei – wunderbare Besichtigungen in Vorau-Pöllau-Pöllauberg - und das frühzeitigste Heimkommen von einer Sängerfahrt in der Vereinsgeschichte!

Jahreshauptversammlung am 8.11. – Der hochverdiente Obmann

(seit 1982) Franz Maier ist amtsmüde und legt zusammen mit Obmann-Stellvertreter Franz Stadlhofer sein Amt zurück – Gottfried Weiser wird zum Obmann gewählt (Stellvertreter Fritz Stölzl und Johann Streicher),

Im Advent gab es einige zusätzliche Aktivitäten:

30.11. Galerie Köstenberger

7.12. Adventsingen in der Soldatenkirche am TÜPL Schmelz



85 Jahre Zirbenlandchor Festzug 1996



Aktuelles Vereinsfoto 1996



Der MGV beim Festabend 1996



Führungswechsel im Zirbenlandchor v. li. Chorleiter Steiner, Altobmann Maier, Obmann Weiser, Ehrenobmann Dr. Messner, Bgm. Dr. Köstenberger



Im ORF Klagenfurt
Jänner 1997 bei Peter Altersberger

DIE JAHRE 1997 = 1999

1997; 24.1.: Bei einem Besuch im Studio Klagenfurt bei Peter Altenberger konnten diverse Lieder aus der CD vorgestellt und die Anliegen und Ziele unseres Vereins in einer 30-Minuten Sendung einem breiten Hörerpublikum präsentiert werden. 25.2.: Für die neuen Sängerezüge wird Maß genommen – in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Heimatwerd wird der Anzug kreiert und später bis 2011 über 400-mal bei allen Ausrückungen getragen.

Am 8.3. konnte auch im ORF Graz der Frühshoppen angekündigt werden der am 9.3. mit großem Erfolge über Kurzwelle weltweit ausgestrahlt wurde. Die Rundfunk-Größen Steiner Franz und Herwig Wurzer begleiteten die hervorragenden Musik- und Gesangsdarbietungen. Die Werbeaktivitäten um Aufnahme

von Jungsängern waren von Erfolg gekrönt. Zehn junge Männer waren bereit, die Stimmen im Zirbenlandchor erschallen zu lassen – leider sind aktuell nur noch zwei davon aktiv!

Am 19.4. beim traditionellen Liederabend (Moderation Caroline Koller vom ORF Salzburg) erlebten die Jungsänger ihre Premiere – der Mitgliederstand war damit auf 55 Mann angewachsen! Im Rahmen zahlreicher Ehrungen wurde unter anderem Dr. Messner für 60 Jahre und Werner Vogel sen. für 50 Jahre Mitgliedschaft gedankt.

1. – 3.5.: Sängerschaft nach Pula in Kroatien zur Einweihung des K&K Marinefriedhofs – die Organisation lag in den Händen von BR Peter Rieser.

31.5.: In die Trachtensegnung der Frauengruppe Steirisches Zirbenland war auch unser Chor mit den neuen Anzügen integriert. Ehrengast: Frau LH Klasnic
Ausrückungen im Juni: 8.6. – 100-Jahr-Jubiläum beim AGV der Kärntner in Knittelfeld

28.6. 100 Jahre AGV Stahlklang Zeltweg

21.6. Bezirkssingen beim MGV Fohnsdorf

Am 25.7. mussten wir unseren Solisten und Pfarrer Herbert Kubessa zu Grabe geleiten – die Totenwache und das Tragen des Sarges wurde von den Sangesbrüdern übernommen.

25. bis 31.7. – Sängerreise in die Schweiz und Deutschland – 34 Sänger, 21 Frauen und fünf Gäste waren bei dieser wunderschönen Reise mit Gesangsauftritt in Diepolzhofen/Allgäu und Interlaken dabei – es gab neben herrlichen Erlebnissen auch diverse Probleme, ein Kupplungsschaden beim Bus bremste einen Tag lang die Aktivitäten der Reisenden, schließlich erlitt Sbr. Johann Streicher sen. einen Unfall mit einigen gebrochenen Zehen – er konnte jedoch die Heimreise mit den Sängern antreten.

7.9. Talschaftssingen in Radenthein – für uns ein neues beglückendes Erlebnis war die Kärntner Gastfreundschaft beim Kranzlingen das wir bisher noch nicht gekannt hatten. Ein Regenguss ramponierte leider unsere altehrwürdige Vereinsfahne.

Am 22.11. war wieder ein Sänger- und Musikantentreffen in Obdach angesagt, bestens organisiert von Altobmann Franz Maier, am 20.12. war unser Chor beim Wunschkonzert des Musikvereines Weißkirchen zu Gast.



1 Höhe, Berg Säntis in der
eiz, 1997



rileiter und Obmann 1997



ihme“ 1997

1998: Unser Ehrenobmann Dr. Josef Messner tritt in den wohlverdienten Sängerruhestand nach 62 Jahren Vereinszugehörigkeit und 33 Jahren Obmannschaft (1949-1982). Er bleibt dem Chor weiterhin aufs Engste verbunden.

Der Frühlingsliederabend wird im Zusammenspiel der vier Zirbenlandgemeinden zum Muttertag abgehalten – fast 600 Zuhörer waren von den Darbietungen, die mitten in der Vorbereitung zur nächsten CD-Aufnahme auf hohem Niveau dargeboten wurden, begeistert. Am 21.5. erfolgte der erste Teil der CD-Aufnahme „IN MEIN DAHAM“ im Heimathaus in St. Wolfgang mit dem bewährten Duo Manfred Machhammer und Sepp Spanner. Der zweite Teil wurde am 27.6. aufgenommen – Chorleiter Othmar Steiner war in Hochform. Das Cover der CD stiftete der einheimische Künstler „PLO“ Helmuth Ploschnitznigg.

29.5. Partnerschaftsfeier der Zirbenlandgemeinden mit dem TÜPL Schmelz.

21.6. Ausflug nach Wien – Konzert in der Kurhalle Oberlaa – natürlich mit anschließendem Heurigenbesuch.

28.6. Abschlussfeier nach einem aufregenden Sängerjahr zusammen mit unterstützenden Mitgliedern beim Stözl-Fritz in St. Wolfgang.

11.7. Einweihung des Heimathausen Zirbenland in St. Wolfgang (auch als Dank für die Gastfreundschaft bzw. Mitwirkung bei der CD-Aufnahme)

19.7. Unsere lieben Freunde der MGV Bad St. Leonhard feiern ihr 100-jähriges Bestehen

15.8. Einstieg in das nächste Großprojekt, das Video „O DU MEIN ZIRBENLAND“ das uns fast eineinhalb Jahre an Atem hielt. Die ersten Filmaufnahmen durch Karl Solderer aus Graz waren beim blg. Schwarz und beim Zirbenfest in St. Wolfgang angesagt.

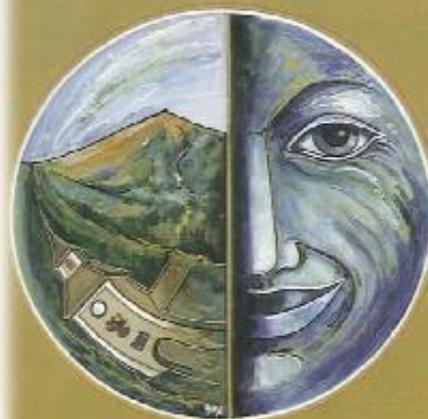
25.9. CD-Präsentation „IN MEIN DAHAM“ im Obdacher Festsaal – bestens besucht, der MGV Jakling besuchte uns mit 30 Mann per Bus! Und zog spontan die Register seines gesanglichen Könnens.

3.10. Bezirkssingen in Unzmarkt – die Verschleißerscheinungen waren erkennbar – nur 25 Sänger waren in Unzmarkt dabei.

24./25.10. Fahr mit dem Schwarzen Kreuz nach PECS – Südungarn zur Einweihung eines Kriegerfriedhofs.

14.11. Sang & Klang im Zirbenland: Mit dem Bunten Abend ging das Sängerjahr zu Ende. Diverse Obdacher Musikgruppen unterstützten die Gesangsdarbietungen zur Freude des Publikums. Am 17.12. durften wir wieder einmal auf der Schmelz ein Adventsingens gestalten.

IN MEIN DAHAM



Zirbenlandchor MGV Obdach
Zirbenland-Saitenmusik
St. Anna Tiro

CD + MC 1998



Der MGV-Obdach vor der Bergkirche St. Wolfgang

1999: Die Jägerschaft Judenburg lud den Zirbenlandchor zur Gestaltung eines Buten Abends- 45 Sänger und das St. Anna Trio konnten sehr gut gefallen. Im Rahmen der Videoaufnahmen stand eine Rodelpartie mit zwei Zischschlitten am Programm – einmal etwas anderes!

24.4. Beim Liederabend im Festsaal gab es einen noch nie dagewesenen Publikumsansturm. Leider mussten viele Besucher abgewiesen werden da bei weitem nicht genug Platz war. Als Gastchor brillierte der „Heimatklang Bach“.

12.6. Rothenthurm – 35-Jahr-Jubiläum – ein Pflichttermin, detto am 4.7. die Mitwirkung am Kranzlsingen in Bach-Neuhaus – am gleichen Tag

waren die Sänger vorher bereits bei Videoaufnahmen am Winterleitensee im Einsatz.

18.7. Abflug nach Kalifornien – unsere erste Übersee-Flugreise war ein großes Erlebnis für 93 Teisteilnehmer, davon 36 Sänger – in zwei Wochen wurde Kalifornien durchreist, es gab Konzertauftritte beim Österreicher-Tag in Los Angeles und eine Einladung beim Oberbürgermeister in LA mit Gastkonzert vor dem versammelten diplomatischen Kongress. Es gab auch großes Echo der Presse über diese doch außergewöhnliche Reise eines Provinzchors.

Am 5.9. war wieder der Sängeraltag eingekehrt, beim Zwetschken-Kirchtag in Siegersdorf gestalten wir die Hl. Messe.



cisco 1999



neister in Los Angeles, 1999



ne, Winter 1999

Austrian-American Club
Invites You to Celebrate an Afternoon with the Austrians
at the
AUSTRIAN DAY
Sunday, July 18, 1999
ALPINE VILLAGE PARK
833 West Torrance Blvd., Torrance (HARBOR FWY / TORRANCE BLVD. off RAMP)
Program starts at noon • Park opens at - 11:00 a.m.



Entertainment Starts At Noon

- Singing
- Jodling
- Dancing
- Schuhplattler

DIRECT FROM AUSTRIA:
Männergesangsverein Obuloch-St. Anna Trio-Zirbenband
German-American Brass Band
Oberländer-Bavarian & Phoenix Schuhplattler
Phoenix Schützengarde Männergesangsverein Frohsinn
Donauschwäbische Tanservone

les 1999

12.9. Traumwetter und Rekordbesuch (über 700 Bergwanderer) bei der Wildseemesse- auch die Teilnahme von 36 Sängern war Spitze!

Der nächste Rekord: Fünf Auftritte in fünf Tagen: 6.10.

Begräbnis von Frau Rieser in St. Wolfgang

7.10. Vernissage beim „DIDI“ in Großfeistritz

8.10. Begräbnis von Herrn Stölzl (Vater von Sbr. Fritz) in Weißkirchen

9.10. Bezirkssingen in Weißkirchen

10.10. Kleingruppe bei Geburtstagsfeier von Hans Rieger vlg. Santner

Angeblich konnten einige Sänger nicht alle Termine wahrnehmen da die weißen Hemden nicht ausreichend verfügbar waren (ein Gerücht?)

21.10. Unser „CBI“ inzwischen ins Altersheim Söchau übersiedelt, wurde von einer MGV Delegation besucht.

DIE ZEIT 2000 - 2002

2000: 1. April: Beim Frühlingsliederabend waren der gemischte Chor Siegelsdorf und das Damenensemble „Swing'n tunes“ bei uns zu Gast + vereinsinternem Doppelquartett und Quartett. Othmar Steiner wurde mit der Viktor-Zack-Medaille ausgezeichnet.

Mit „Auszeichnung“ bewertet wurden die Lieder des Zirbenlandchors beim Wertungssingen in Knittelfeld, damit verbunden war die Einladung zum Chorfestival im Grazer Stefanisaal am 4.5. – auf dem CD-Mitschnitte sind wir mit „Bajousiki bajou“ vertreten.

Ein Pflichttermin war für die Obdacher Sänger der Festabend des Musikvereins anlässlich seines 75jährigen Bestehens, detto die Mitgestaltung der Raiffeisenbank-Feier zum 100-Jahr-Jubiläum.

Der lokale Frühlingsabschluss wurde am 17.6. auf dem TÜPL Seetal zur Einweihung des Glockenturms zelebriert, es gab noch zwei schöne Gesangsaktivitäten, am 18.6. besuchten wir die „alten Sängerefreunde“ in St. Michael im Lavanttal zu deren 50 Jahr Jubiläum, am 1.7. gestalteten wir ein Schlosskonzert vor der herrlichen Kulisse des Schlosses Hallegg, eingeladen von der Sängerrunde Wölfnitztal.

17.9. bei der Granzwacht Lavamünd zum Abstimmungsgausingen durften wir nicht fehlen, LH Jörg Haider und seine Landesregierung genossen das Gästesingen und den Festzug.

30.9. bis 1.10.: Eine Sängerreise ins Burgenland war angesagt mit „Ritteressen“ auf Schloss Lockenhaus, einem Konzert in Mörbisch un der Meßgestaltung im Eisenstädter Dom.

Nach dem Bezirkssingen in Weißkirchen am 7.10. war wieder einmal ein Besuch in der Partnergemeinde Kötz in Bayern (20-22.10.) am Programm: Grund 10jährige Partnerschaftsfeier.

11.11. Sänger und Musikanten treffen in Obdach, unser Gesangspart wurde vom Quartett bestritten, die „Stimmen aus Kärnten“ wurden vom Publikum besonders gefeiert.

Am 2. und 3.12. wurden der erste Teil der neuen CD in der Pfarrkirche Obdach aufgenommen – erstmals mit Hubert Dohr als Partner – die CD ist speziell unserem verdientern Chorleiter Othmar Steiner gewidmet. Titel: „Mir san vom Steirerlandl her“

Eine schöne Einladung führte uns am 14.12. nach Wien wo vor dem Stephansdom ein Adventkonzert stattfand. Auch die Kleingruppe im Verein durfte nicht fehlen.



2000



plan, Dezember 2000



ndchor, 2000

2001: Am 6.2. war die Gesangsprobe einmal anders: Der Fliegerhorst Hinterstoisser konnte besichtigt werden – abschließend gab es den berühmten „Eintopf“ zubereitet von Sbr. Werner Gößler.

24.3.: CD-Aufnahmen Teil 2 – ohne Probleme

8.6. Gestaltung des Liederabend beim Gemeinde Chor Frantschach.

Von 29.6. bis 1.7. gab es mit dem 90 Jahr Jubiläumsfest eine große organisatorische Herausforderung. Am 29.6. waren bei der Nacht der jungen Stimmen speziell Jugendgruppen zur Präsentation ihrer Künste eingeladen. Der 30.6. war für den bunten Liederabend reserviert mit der Präsentation der neuen CD, als Gäste waren mit dabei: Grenzwacht Lavamünd und die Damenrunde „Regenbogen“ aus Pöls.

1.7.nach der heiligen Messe standen 40 Chöre auf zwei Bühnen beim Gästesingen im Einsatz, anschließend wurde der Festzug durch den Markt bei vielen Labestationen gestoppt – die Sänger wurden großzügig bewirtet, die Klangwolke am Hauptplatz ist noch heute unvergesslich. Zum Abschluss konnten die großzügigen Spenden mehrerer Firmen verlost werden – gleichzeitig gab es die Gratulation zum 50iger von Bürgermeister Peter Köstenberger.

2.9. 25 Jahre Gemischter Chor Siegeldorf – als Gastgeschenk wurde ein Zwetschenbaum überreicht – gepflanzt beim Fiedlwirt – dieser Vereinsbaum ist bestens gediehen (Marmelade bereits verkostet).

25-29.10. wir waren wieder einmal unterwegs – Ziel war Rom, die „ewige Stadt“, 65 Personen mit Tieber Bus konnten die wunderbare Führung durch Pater Liborius miterleben, dazu kam ein Konzertauftritt in der österreichischen Botschaft zum Staatsfeiertag.

Am 5.11. konnte im ORF Graz über das Geschehen im Zirbenlandchor „live“ berichtet werden. In einer Stunde Sendedauer war schöne Werbung für unseren Verein möglich.

bAm 10.11. klang das Jubiläumsjahr mit einem wunderschönen Herbstliederabend im Obdacher Festsaal aus – 19 Altsänger folgten den Aufruf und sangen bei einigen Liedern gerne mit. Chorleiter Otti Steiner erhielt den Ehrenring der Marktgemeinde Obdach verliehen.

Statistik zum 90jährigen Jubiläum: aktuell 55 Sänger von 16 bis 75 Jahre, Durchschnittsalter 43,9 Jahre, speziell für die „jüngeren“ Sänger war der Auftritt beim Kathreintanz in St. Michael im Bleiburg ein besonderes Erlebnis, der Obmann konnte die „Mannen“ nur mit großer Mühe von Tanzboden und den „Katharinen Damen“ losreisen.

26.12. einen Rekordbeteiligung bei der Stefanimesse: 48 Sänger! Abends war noch das Weihnachtssingen in Pöls am Programm.



chtiges Quartett, 2001



**er Marktgemeinde Obdach
r Steiner, November 2001**

2002: Beim Liederabend zum 80jährigen Bestand der Kärntner in Judenburg machte unser Chor einen sehr guten Eindruck. Am 20.4. beim Frühlingliederabend in Obdach waren burgenländische Gäste eingeladen, das Tamburizza-Ensemble aus dem kroatischsprachigen Pinkovac (Güttenbach) begeisterte mit „exotischen“ Klängen.

Noch einige Frühjahrstermine: 16.6. 150 Jahre MGV Wolfsberg, 23.6. 80 Jahre Grenzwatch Lavamünd, 7.7. Mitwirkung am lavanttaler Gausingen in Ettendorf.

Sängerreise einmal anders: von 21. Bis 28.7. waren wir „auf hoher See“, mit dem Schiff European Stars im westlichen Mittelmeer,

ein großartiges Erlebnis! Von Genua nach Neapel führte die Route, danach Messina, Tunis, Palma, Barcelona und Marseille, bis wir schließlich wieder Genua erreichten. 100 Personen waren bei dieser Reise „an Bord“. Auch der Gesangsauftritt im Festsaal bei leicht schwankenden Schiffsbewegungen war bemerkenswert.

2.8. Wieder von der Reise zurück wurde der 50. Wiederkehr des Todestages unseres Gründungschorleiters Heinrich Köhle würdig gedacht.

31. 8. Der MGV Mörbisch war auf Gegenbesuch in Obdach – nach dem Konzert in der Kirche verkosteten wir gemeinsam die mitgebrachten burgenländischen Weine.

22.9. wieder Burgenland: Wir besuchten Güttenbach/Pinkovač zum Erntedankfest und genossen herzlich die Gastfreundschaft.

9.11. Herbstliederabend in Obdach – zu Gast war der Singkreis Pörtschach – ein voller Erfolg vor ausverkauftem Haus.



fahrer, 2002



luftet,...
2002

A
U
F

H
O
H
E
R

S
E
E



J
U
L
I

2
0
0
2

DIE ZEIT 2003 - 2003

2003: Beim Wertungssingen des Sängerbundes in Großlobming wurden drei Lieder gesungen – Note sehr gut – Organisation mangelhaft!

25.1. das nächste Großprojekt, eine Advent- und Weihnachts-CD wurde in Angriff genommen – die Aufnahmen des ersten Teils erfolgte in der kalten Obdacher Kirche.

13.5. heilige Messe zum 13. In Maria Buch

24.5. (ungewöhnliche spät in Jahr) war der Frühlingsliederabend angesetzt – der gemischte Chor Griffen bereicherte die Veranstaltung – Vermerkt: Saal war nicht ganz voll.

Außergewöhnlich massiv waren 2003 die Begräbnisaktivitäten.

14.6. drei Einsätze, Hochzeit, Geburtstag in Obdach, abends Liederabend in Pörttschach

15.6. Sängerkonzert zum 125er des MGVS. Leonhard

5. und 6.7. drei Einsätze: Abends Liederabend in Übelbach, danach am Sonntag Sängerkonzert in Katsch und am „Rückweg“ 100 Jahre MGVS. Unzmarkt.

21.9. Sängerausflug nach Admont und Frauenberg (Gestaltung der heiligen Messe) interessante Führung im Stift durch Abt Hubl und Pater Liborius.

3. und 4.10. wir hatten Besuch aus Deutschland – der Männerchor Borkenwirth bereiste die Steiermark und machte in Obdach Station. Nach dem Kirchenkonzert war „Verbrüderung“ angesagt! Unser Versprechen eines Gegenbesuchs wurde leider nie eingelöst.

Der Gegenbesuch in Griffen am 11.10. war sehr gelungen (Motto des Abends: Lieder aus aller Welt).

24.10. erstmals durften wir die Ikonenausstellung von Frau Anna Haas mit orthodoxen Gesängen umrahmen – dies ist inzwischen liebe Tradition.

Am 7.12. wurde im Rahmen des 1. Adventsingens im Zirbenland auch die neue Advent-CD vorgestellt – Dank gesagt wurde allen Obdacher Gruppen die „tatkräftig“ zum guten Gelingen beigetragen haben.

Es gab erstmals zwei Veranstaltungen an einem Tag mit je über 100 Mitwirkenden auf der Bühne – der Saal war wunderschön adventlich geschmückt.



nd, 2003

Zirbenlandchor MGVS Obdach

"Hiaz kimmb a wunderbare Zeit"



Styrian Harmonists
Zirbenland-Saitenmusi
Kirchenchor Obdach
Quartett des Zirbenlandchores

Swing 'n' Tune
Brass-Gruppe des MV Obdach
Kirchenchor St. Anna
Viergesang aus dem Zirbenland

ts-CD, 2003

2004: 6.1. Eine neue Ära im Zirbenlandchor MGV Obdach: Wir begrüßten die neue „Chefin“, Frau Rosemarie Anderle zur ersten Probe – inzwischen sind wir im nicht „verflixten“ siebten Jahr zusammen. Othmar Steiner wurde zum Ehrenchormeister ernannt.

Am 25.1. war wider einmal Bernhard Zlanabitnig zu Gast um den Sängern „Feinschliff“ zu verpassen.

Ort: Heimathaus Zirbenland in St. Wolfgang.

19.2. ein trauriger Tag: Ehrenchormeister Dr. Josef Messner verstarb 89-jährig in St. Lorenzen bei Scheifling. Wir konnten ihn auf dem letzten Erdenweg begleiten.

24.4. Erster Liederabend unter Rosemarie Anderle! 48 Sänger waren im voll besetzten Festsaal im Einsatz und folgten mit Begeisterung den „Anweisungen“. Als Begrüßung wurde „So herzlich wie mei Roserl“ interpretiert.

8.5. Einsatz in Feistritz an der Donau – dieser Chor war 2001 beim 90 Jahr Jubiläum in Obdach zu Gast.

20. bis 23.5. Kurzreise nach Ungarn – Ziel Budapest – Abschlusskonzert beim befreundeten Chor in Csepreg.

Der Saisonabschluss erfolgte mit zwei Kärntner-einsätzen. Am 11.7. beim Gausingen in St. Paul und am 18.7. beim Gästesingen in Tangern am Millstättersee konnten wir wie immer in Kärnten wunderbare Stunden erleben.

1.10. Liederabend in Krumpendorf bei der Singgemeinschaft Vacalitas: Interesse ungewöhnlich: geschätzte 70 Zuhörer waren anwesend – gleich am nächsten Tag bei 100 Jahre Stadtwerke Judenburg war das Publikumszuspruch wesentlich größer.

Endlich konnten für die Winteraktivitäten so notwendige Winterjacken angeschafft werden – die Hüte dazu kamen mit einigen Jahren Verspätung dazu.

18.12. Ehrenvolle Einladung zum Adventsingen in der Kirche von St. Margarethen im Lungau.



g in Ungarn, 2004



irche Obdach, 2004



Tangern, 2004

ängerzeitung, 2004

VON ZIRBEN UND ROSE(RL)N



„Alles neu macht der Mai“ - dieses Sprichwort nimmt ab sofort auch in der Chronik des Zirbenlandchores einen besonderen Stellenwert ein. Denn mit dem schon traditionellen Frühlingskonzert gab Rosemarie Anderle als Leiterin der bekannten Sängerrunde ihr Bühnendebüt. Und schließt hinsichtlich Qualität an genau jenem Punkt an, zu dem der

Grandseigneur der Obdacher, Othmar Steiner, die stimmgewaltige Sängerschar in den vergangenen 32 Jahren geführt hatte. Als Dank und Anerkennung für seine verdienstvolle Chorleiterzeit wurde mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht und darf sich künftig als Ehrenchormeister in die Reihen seiner Sängerkollegen einfügen.

2005: Einstieg in das Jahr 2005 am 25.1. beim Singseminar mit Josef Mörtl, dem bekannten Chorleiter aus dem Gailtal.

16.4. Liederabend in Obdach – Gastchor Vocalitas aus Krumpendorf – diesmal voller Saal und anschließend eine lange dauernde „dritte Halbzeit“.

28.5. Der Carinthia Chor Millstatt feiert 50jähriges Jubiläum – wir konnten neben vielen anderen Gastchören die „Steirische Note“ gut präsentieren.

2.7. Wieder einmal Hofsingeln in Weißkirchen – wie immer ein schönes Erlebnis die Freunde aus dem Aichfeld zu treffen.

Die nächste Sängerreise, diesmal nach Paris und Brüssel, stand auf dem Programm – neben den diversen Besichtigungen in der französischen Hauptstadt war der Besuch der EU-Zentrale in Brüssel und die Umrahmung der heiligen Messe in der Kirche St. Michael Höhepunkt der wunderschönen Reise.

17.9. Der Carinthia Chor Millstatt gastierte in Obdach und begeistert das aufmerksame und fachkundige Obdacher Publikum mit hoher Gesangeskunst – die Kärntner Sänger wollten nicht und nicht nach Hause fahren – schließlich war die Abfahrt erst um 2 Uhr möglich!

27.10. Erstmals Bezirkswertungssingen im Mariensaal Maria Buch – neun Chöre waren beteiligt – die Aussagen der Jury waren für die Chorleiterin sehr hilfreich. Zum Jahresabschluss war der 2.Advent im Zirbenland im Festsaal Obdach angesetzt – mehrere Obdacher Gruppen und der Kirchenchor wirkten bei dieser gelungenen Veranstaltung mit. Es gab am 10.12. und 11.12. je eine Aufführung.



er, 2005



l 2005



; Gastchor beim
Millstatt, 2005



ellung 2005

DIE ZEIT 2006 - 2008

2006: Am 23.4. waren wir in St. Georgen in Judenburg zur Mitgestaltung des Georgisanntags eingeladen.

29.4. Frühlingsliederabend in Obdach – leider sagte der vorge-sehene Gastchor, der St. Katharina Chor aus Unterkärnten, kurzfristig ab, der MGV 1860 Knittelfeld aus Knittelfeld aus Knittelfeld mit Frauenchor waren jedoch zum „Einspringen“ bereit und bereicherte den Abend mit seinen Liederbeiträgen.

Am 18.6. waren wir bei den „Uralt-Freunden“ in Jakling zu Gast – der Festgottesdienst zum 55er wurde gerne umrahmt.

24.6. Wieder einmal zwei Einsätze an einem Tag: Hochzeit von Sbr. Jürgen Vogl in Pöls, abends Bezirkssingen in Fohnsdorf, veranstaltet von der Sängerrunde Aichdorf.

2.7. Eine ehrenvolle Einladung führte uns nach Mariazell – auf der Bürgeralm konnte die neu errichtete Tourismusanlage „besungen werden“ – leider war das Echo wegen Schlechtwetter gering.

Am 8.7. nahmen wir am Gausingen des MGV St. Stefan im Lvanttal teil und trafen wieder eine Unzahl von Kärntner Sängergefreunden.

24.9. Eintagesausflug nach Pöllau/Oststeiermark. In der Basilika war die Messgestaltung ein Erlebnis für alle Sänger – anschließend: Pfarrer Ocherbauer spendete freiwillig € 200,- als Dank dafür.

8.10. Sonntagsprobe! Die Vorbereitungen für die nächste CD (die erste mit Rosemarie Anderle) laufen an – Unterstützung erhielten wir von Prof. Sepp Spanner + einer Stimmbildnerin.

29.10. Erstmals folgten wir der Einladung des Obdacher Kameradschaftsbundes, die Messe zur Totenehrung mitzugestalten.

Der erste Teil der CD-Aufnahme „Wann Steirerleut singan“ war am 16.12. angesetzt, der zweite Teil folgte dann wie üblich (jeweils in der Pfarrkirche) am 3.2.2007.



**Ilen freiwilligen Spender
herbauer, Pöllau 2006**



2007: Frühlingsliederabend am 26. April mit Vorstellung der neuen CD – bestens gelungen. Als Humorist agierte großartig Pepi Hohl aus der Weststeiermark.

Am 16. Mai ging die nächste Reise unseres Chors per Flugzeug nach St. Petersburg; herrliche Eindrücke konnten die 54 Reiseteilnehmer mitnehmen, ein Chorkonzert fand in der St. Petri-Kirche statt, auch einer orthodoxen Messfeier konnte beigewohnt werden.

Am 2. Juni waren wir Gastchor beim MGV 1860 Knittelfeld – ein voller Erfolg!

30.6. Das 110 Jahr Jubiläum des AGV Stahlklang in Zeltweg wurde durch die Messumrahmung und die Teilnahme am Gästesingen mitgestaltet.

4.8. Almsingen in Tangern – ein schönes Erlebnis inmitten herrlicher Landschaft.

28.9. Lange Nacht der Kirche in Obdach – natürlich leisteten wir dieser Einladung gerne Folge, detto der Messumrahmung beim Erntedankfest am 30.9. in Judenburg.

6. bis 7.10. „Konzertreise“ nach Eschenau in Niederösterreich mit Konzert in der dortigen Pfarrkirche und sonntags heiligen Messe zu Erntedank.

19.10. Wertungssingen mit zehn Bezirksvereinen in Maria Buch – davon drei aus Obdach!

Für 2008 wurde ein Vereinskalendar kreiert der den unterstützenden Mitgliedern zu deren Freude Ende 2007 übergeben wurde.



chor mit Franz Posch, 2007



Tangern, 2007



che, St. Petersburg, 2007

Zirbenlandchor MGV Obdach

Wänn Steirerleut singan



nderle, 2007



land Saitenmusi, 2007

2008: Frühlingsliederabend in Obdach am 26.4. in diesem Rahmen wurde Sbr. Werner Vogl für 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

7. bis 8. Juni – Besuch in der Partnergemeinde Kötz in Bayern – das 100 Jahr Jubiläum des dortigen MGV Liederkranz war der Anlass, das Festkonzert am 7. Und die heilige Messe am Sonntag in der vollen Günzhalle war für einen großen Erfolg.

22.6. Sängerfest in Preitenegg mit Messumrahmung und Teilnahme am Gästesingen.

18.7. Nach langer Probezeit nahmen wir an den WORLD CHOIR GAMES, der Chorolympiade in Graz teil, drei Lieder wurden gesungen und eine Bronzemedaille war unser Lohn. Anschließend ging es zum „Erholen“ zum Lazarus in St. Stefan, dort wurde ein gemeinsamer Ausklang begangen.

24.9. Wir begrüßten prominente Gäste in Obdach. Die Singgemeinschaft Oisternig, ein Kärntner Spitzenchor, bot dem begeisterten Publikum Gesang in höchster Qualität.

Als Dank für die Mitarbeit der Sängerfrauen und den Eifer der Sänger führte ein Eintagesausflug nach Kirchberg an der Raab mit heiliger Messe und anschließender herzlicher Bewirtung, Besichtigung der Riegersburg und anschließendem Buschenschank-Besuch.

Es gab eine nette Begegnung mit dem dort beheimateten kärntnerisch-steirischen Liederabend in Jakling – bei einigen gemeinsamen Liedern standen 64 Sänger auf der Bühne (stimmgewaltig)!

6.12. Adventsingen in Kleinfestritz – eine Veranstaltung – klein aber fein!

Abends am gleichen Tag unterstützten wir gerne den Musikverein Obdach mit einigen Liedern bei seinem Wunschkonzert.



Gemischer Chor, Jakling/Obdach, November 2008

DIE ZEIT 2009 - 2011

2009: Wieder einmal Frühlingsliederabend – ein voller Erfolg im ausverkauften Festsaal – Franz Maier, Altobmann, wurde für 50 Jahre im MGV geehrt – die Lemmerer Altsteiererermusi war besonders „gut drauf“.

2. bis 5. Mai Fahrt zur Partnergemeinde Kötz – Anlass war ein EU Sängerfestival, leider nicht gut organisiert – wir wurden jedoch von der Partnergemeinde bestens betreut. Das Festkonzert in der Günzhalle entschädigte jedoch für vorherige Turbulenzen.

26. bis 28.6. Sängerreise nach Obergurgl – ein tolles Erlebnis! Auftritte auf Almhütten waren angesagt, sonntags



bergurgl 2009



2009

einen heilige Messe in der Kirche Obergurgl- leider konnten wir wegen Nebel die angeblich sonst sichtbaren 31 300er nicht ausmachen – trotzdem – Hotel Regina (Besitzer Obmann Schöpf vom MGV Gurgl) ein Traum!

Vor Ende der Sommerpause gratulierten wir den Sängerfreunden aus Rothenthurm zu deren 45 Jahr Jubiläum am 4.7.b

Zwei Sängerhochzeiten knapp hintereinander: 21.5. Josef Pabst und am 8.8. Peter Leitner – höchst erfreut.

11. und 12.9. Nach dem bereits traditionellen Gesang bei der Ikonenausstellung in St. Benedikten gastierten wir beim 100 Jahr Jubiläum unserer Freunde in Stallhofen.

11.10. 70.Geburtstag von Altobmann Franz Maier – der Chronist schreibt: hervorragende Bewirung! (ansonsten ist unser Franz eher sparsam)!

6.11. In der Jahreshauptversammlung wurde nach heißer Diskussion die Anschaffung neuer Sängerezüge beschlossen – rechtzeitig zum Jubiläumsjahr 26.3.2011 waren sie dann verfügbar.

12.12. 3. Advent im Zirbenland – gemeinsam mit den Jaklinger Sängern veranstaltet, auch mit zwei gemeinsamen Liedern.

18.12. Gestaltung eines Konzerts im Rahmen des Mariazeller Advents – stickige Luft, massive Kreislaufprobleme bei einigen Sängern, jedoch großer Applaus + Zugaben!

20.12. Gegenbesuch bei den Jaklinger Sängern, gemeinsam Konzert in der Stadtpfarrkirche St. Andrä.



2010: 3.3. Ein trauriger Tag: Ehrenmitglied Norbert Ernst ist verstorben, er hat dem Verein 50 Jahre die Treue gehalten.

24.4. Frühlingsliederabend in Obdach – bei 12 von 15 Liedern waren Solisten am Werk – ein spezielles Markenzeichen unseres Chors – einige Jungsänger machten die Ansage und dies vorbildlich. – Reinhard Pabst sen. Wurde für 50 Jahre im Chor geehrt.

15.6. In der Montanuniversität Leoben verstärkten 23 Sänger den dortigen Chor von Sarah Kettner (die uns bereits bei Stimmbildungsaktivitäten zur Seite stand) – ungewöhntes Liedgut – Carmina Burana – eine neue Erfahrung.

11.7. Gausingen in Thürn bei Wolfsberg – wie immer ein Muss für die Obdacher Sänger. Sängerreise 15. Bis 22.7. nach Singapur und Bali. Auslöser war die Einladung von Sbr. Franz Fasch ihn bei seiner Hochzeit mit der Braut Ika auf Bali zu unterstützen. Dies wurde natürlich vorbildlich umgesetzt, dazu kamen auch Auftritte beim Konsul in Kuta und beim österreichischen Handelsattache in Singapur. Reiseleiter Obmann-Stellvertreter Kurt Rieger hatte einige „Hotel-Probleme“ zu meistern, die Stimmung der Reisegruppe (54 Personen) dadurch jedoch nur kurz getrübt.

12.9. Fast-Pleite am Wildsee – nur 2 1. Tenöre brauchten dringend chorinterne Unterstützung – Gott sein Dank gelungen – Teilnahme Minusrekord: 23 Sänger

19.9. zwei Einsätze im Lavanttal: vormittags in Lavamünd, nachmittags bei der Sängerrunde St. Michael – alles paletti!

3. 10. Fototermin mit den neuen Anzügen beim vlg. Schwarz für die CD und das Jubiläumsjahr – leider waren die neuen Sängerröcke unbrauchbar, da total zerknittert – mussten neu angefertigt werden (verfügbar dann am 26.3.2011 – Danke an die Sangesbrüder Franz und Jürgen Vogl!)

8.10. Bezirkswertungssingen in Maria Buch – eine „strebende“ Veranstaltung? Nur sieben Vereine nahmen teil.

6.11. erster Teil der Aufnahme zur geplanten Doppel-CD „Zwischen Amering und Zirbitz“ mit Hubert Dohr in der Pfarrkirche.

Das sehr gelungene Adventsingens in Apfelberg schloss die vielfältigen Aktivitäten des Chors im Jahr 2011 ab.



r Kirche, Dezember 2010



F
O
T
O
A
U
F
N
A
H
M
E
N

2
0
1
0

2011. Das Jubiläumsjahr „100 Jahre Zirbenlandchor MGV Obdach“ begann mit einem Frühlingsliederabend und CD-Präsentation im restlos ausverkauften Festsaal Obdach.

Von 1. bis 3. Juli fand das wohl größte je in Obdach veranstaltete Sängerevent statt.

Schon am Freitag den 1. Juli fand in Hof der Hauptschule die „Nacht der jungen Stimmen“ statt. 10 Musikgruppen nahmen daran teil.

Am Samstag folgte zuerst ein Friedhofsgang mit Kranzniederlegung am Grab des Gründungschorleiters Heinrich Köle. Ab Abend gestaltet wohl einer der besten Männerchor Österreichs, der Carinthia-Chor Millstatt den Festabend.

Am Sonntag waren dann nicht weniger als 56 Gastchöre mit ca. 1500 Sängern und Sängerinnen beim großen Sängertreffen mit Gästesingen auf 3 Bühnen sowie dem anschließenden Festzug durch den wunderschönen beflaggten Markt Obdach anwesend. Sie verwandelten den Ort in eine noch nie da gewesene Klangwolke. Die Chöre wurden von den Gewerbebetrieben in Obdach für ihre Darbietung bewirtet.



Am Freitag den 11. November fand dann eine festliche Jahreshauptversammlung statt. Obmann Gottfried Weiser, der 15 Jahre höchst erfolgreich den Chor führte, legte sein Amt zurück und trat nicht mehr zur Neuwahl an.

Als neuer Obmann wurde Johann Kummer, der bereits zuvor 18 Jahre des Amt des Vereinskassiers innehatte, einstimmig zum neuen Obmann gewählt.



Das äußerst aktive Jubiläumsjahr, des 100 jährigen Bestandes endet am 10. Dezember mit einem Adventkonzert in der Pfarrkirche Obdach.

2012. Insgesamt gab es über das Jahr 33 Auftritte von denen der Liederabend am 28.4., die Hochzeit des Kassiers Manfred Schlacher am 21.7 und ein Wertungssingen in Maria Buch, bei dem der Chor hervorragend bewertet wurde, hervorzuheben sind.

2013. Der Frühlingsliederabend am 20.4. sowie weitere 34 Auftritte gab es im ereignisreichen Jahr 2012. Ein Höhepunkt war auch die Eröffnungsmesse des St. Pauler Kultursommers am Pfingstsonntag den 19.5. in der Stiftsbasilika sowie die Sängerreise nach Dresden und in die „sächsische Schweiz“.

2014. Im Jahr 2014 hatten wir insgesamt 26 Auftritte, wieder mit unserem Frühlingsliederabenden am 5.4. in Obdach als Höhepunkt. Weiters wurden wir vom Kulturreferat der Stadtgemeinde Judenburg eingeladen einen Liederabend zu bestreiten. Dieser Einladung in unsere Bezirkshauptstadt sind wir am 6.6. natürlich sehr gern nachgekommen. Im Herbst gab einen Ausflug nach Slowenien in die Stadt Ptui und anschließend eine Weinverkostung im Weingut des Benediktinerstiftes Admont.